

s305

Kalkhaltiger Auengley und Brauner Auenboden-Auengley, häufig mit reliktischer Vergleyung, aus Auenlehm über Altwassersediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-AG11	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	überwiegend Acker, selten Grünland	
Relief	weitgehend ebene Auenbereiche	
Bodentyp	kalkhaltiger Auengley und Brauner Auenboden-Auengley, häufig mit reliktischer Vergleyung	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Altwassersediment auf Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Lt2–3, G0–1	4–7 dm
	Tu2–3	8–12 dm
	SI3–Ls3; S, G4–6	
Karbonatführung	karbonathaltig, im Unterboden abschnittsweise karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3A1D, sL3A1D, L4A1D, L5A1D, L1Ib2, L1b2, T1Ib2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–480 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)	
Luftkapazität	gering, im Unterboden stellenweise hoch	
Wasserdurchlässigkeit	gering, im Unterboden stellenweise hoch	
Sorptionskapazität	hoch (240–300 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	sehr gering	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Donauaue bei Erbach sowie südlich von Rottenacker (Alb-Donau-Kreis)